



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 26. September präsentieren die Oberpfälzer Parforcehornbläser unter der Leitung
von Hubert Bäuml konzertante Jagdmusik. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrrengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 19. August 2023



www.5nachzwölf.de

Die Ausführenden

Die gebürtige Regensburgerin **Doris Döllinger** studierte an der Hochschule für Musik in Würzburg Gesang bei Prof. Christa Degler und Kammerängerin Prof. Ingeborg Hallstein. Nach abgeschlossenem Studium folgte ein Soloengagement am Stadttheater Luzern, Schweiz, wo sie als Frasquita in Bizet's „Carmen“ debütierte. Mit ihrem lyrischen Sopran ist sie überwiegend im Konzertfach tätig. Ihr umfassendes Repertoire im Bereich Oratorium und Lied führte zu zahlreichen Konzerten im In- und Ausland, u.a. mit dem Thomanerchor Leipzig, der Knabenkantorei Lübeck, dem Berliner Symphonieorchester und anderen namhaften Ensembles. Sie war zu Gast beim Mozartfest Würzburg, am Nationaltheater Mannheim an der Philharmonie Berlin sowie bei Konzerten in Frankreich, Italien und Japan. Doris Döllinger ist auch eine engagierte Gesangspädagogin. Sie unterrichtet an der Hochschule für Musik in Würzburg, hat einen Lehrauftrag für Gesang an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg und gibt Privatunterricht in klassischem Gesang.

Ludwig Schmitt absolvierte zunächst im Erzbistum Bamberg die D- und C-Ausbildung und studierte anschließend Kirchenmusik an der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg sowie Künstlerisches Hauptfach Orgel in der Orgelklasse von Prof. Gerhard Weinberger an der Hochschule für Musik Detmold. Ferner absolvierte er die Studiengänge Lehramt für Gymnasien mit Doppelfach Musik an der Universität Regensburg und Orgelimprovisation bei Prof. Wolfgang Seifen an der Universität der Künste Berlin. Zahlreiche Meisterkurse, unter anderem bei Th. Escaich, F. Blanc, N. Hakim, P. Planyavsky, L. Ghielmi, W. Zerer und Th. Flury rundeten seine Ausbildung ab. Ludwig Schmitt ist Organist renommierter Konzertreihen und konzertierte kürzlich als Solist in der Berliner Philharmonie. Er unterrichtet als StR für Musik am staatl. Gymnasium und wirkt seit 2011 als Organist an der Stadtpfarrkirche St. Josef in Regensburg-Reinhausen.

Laudate Dominum

Heinrich Schütz (1585–1672)

„Ich will den Herren loben allezeit“ SWV 306

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Benedictus aus der Missa brevis B-Dur KV 275

Wolfgang Amadeus Mozart

Nr. 16 [Andante cantabile] B-Dur KV 15q aus dem Londoner Skizzenbuch

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

„If God Is for Us“ aus „Messiah“ HWV 56

Joseph Haydn (1732–1809)

Benedictus aus der Missa brevis B-Dur „Sti. Joannis de Deo“ Hob.XXII:7

Wolfgang Amadeus Mozart

Nr. 14 [Andante cantabile] D-Dur KV 150 aus dem Londoner Skizzenbuch

Georg Friedrich Händel

„Alma mia“ aus der Oper „Floridante“ HWV 14

Georg Friedrich Händel

„Tecum principium“ aus „Dixit Dominus“ HWV 232

Wolfgang Amadeus Mozart

„Quoniam tu solus sanctus“
aus der Missa brevis c-Moll KV 139 („Waisenhausmesse“)

Doris Döllinger (Sopran)

Ludwig Schmitt (Orgel)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*